

Einzureichen vor Beginn der Beförderung über
das Schulsekretariat der

Eingangsstempel / Datum Schule:

.....
Schule, Ort

beim

**Landratsamt Karlsruhe
Amt für Schulen und Kultur**

76126 Karlsruhe

Eingangsdatum Landratsamt:

Schülerbeförderungskostenerstattung

ANTRAG zum Einsatz privater Kraftfahrzeuge

Schuljahr _____ / _____

(Genehmigungsantrag gemäß §§ 14 und 19 der Satzung des Landkreises Karlsruhe über die Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten)

Zu- und Vorname des Antragstellers	Straße
PLZ, Wohnort (Bitte genauen Ortsteil angeben)	
Telefon privat	Telefon dienstlich
Bei Berufsschülern: Adresse des Wohnheimes oder privater Unterkunft	
Schulart (z. B. Berufsschule, Klasse)	Abschluß der Ausbildung voraussichtlich bis
Berufsbezeichnung (Bei Berufsschülern)	
amtl. Kennzeichen des Kfz	zugelassen auf
Einfache Entfernung (kürzeste öffentl. Wegstrecke) zwischen Wohnung u. Schule km.	
Beginn (Datum des ersten Fahrtags) der Beförderung mit dem Pkw:	
Das Kfz wird an folgenden Wochentagen eingesetzt:	
(Genauere Angaben sind in <u>Anlage 1</u> vorzunehmen !)	
Eine Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel scheidet aus, weil:	
.....	
(Genauere Angaben hierzu sind in <u>Anlage 2</u> vorzunehmen !)	

Eine Fahrgemeinschaft wird mit folgenden Schülern gebildet: Gegebenenfalls Angabe der Reihenfolge der Abholung!
(Zu- und Vorname, Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort mit Ortsteilangabe)

Beginn der Fahrgemeinschaft z. B. Treffpunkt aller Schüler: (Angabe der genauen Treffpunkt-Adresse!)

Die Bildung einer Fahrgemeinschaft ist nicht möglich, weil

Außerdem erkläre ich, dass ich

keinen Antrag

einen Antrag am

auf Förderung nach dem/der

Ausbildungsförderungsgesetz

Arbeitsförderungsgesetz

Berufsausbildungsbeihilfe

gestellt habe.

(Im weiteren nur auszufüllen, wenn ein Antrag gestellt wurde)

Über den Antrag ist entschieden noch nicht entschieden.

Ich erhalte Förderung ab

Mir ist bekannt, dass die Fahrtkosten, die vor der Genehmigung durch das Landratsamt Karlsruhe entstehen, nur dann erstattet werden, wenn der Antrag und die dazugehörigen Anlagen innerhalb von **14 Tagen** nach Beförderungsbeginn ausgefüllt bei der Schule abgegeben wurden. Ansonsten erfolgt die Kostenerstattung erst ab Antragseingang beim Schulsekretariat. Im Falle einer Ablehnung besteht kein Anspruch auf Erstattung der Beförderungskosten für die Fahrten zur Schule und zurück.

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben nach besten Wissen und Gewissen gemacht habe.

Mir ist bekannt, dass falsche Angaben die Rückforderung bereits ausgezahlter Kosten zur Folge haben.

Sollten sich meine persönlichen Verhältnisse (z. B. neue Anschrift etc.)

ändern, werde ich das Landratsamt hiervon unverzüglich unterrichten!

Hinweis: Ist der Einzelantrag einschließlich den Anlagen 1 und 2 unvollständig ausgefüllt, wird der Antrag zurückgesandt!

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Antragstellers

SCHULBESCHEINIGUNG

Die vorstehenden Angaben sind -soweit nachprüfbar- richtig.

.....
Datum

.....
Unterschrift der Schulleitung

.....
Dienstsiegel